

Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps:

Förderzugänge

Jugendmobilität in der Metropole Ruhr

Bonn, 16. Juni 2021

Erasmus+ Jugend



Erasmus+ Jugend - Ziel

- **Förderung der non-formalen und informellen Lernmobilität und der aktiven Beteiligung junger Menschen sowie der Zusammenarbeit, Qualität, Inklusion, Kreativität und Innovation auf Ebene der Organisationen und Politik im Jugendbereich**

Erasmus+ - Prioritäten

- Inklusion und Vielfalt
- Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz
- Digitaler Wandel
- Partizipation am demokratischen Leben

Horizontale Prioritäten

- als Thema von Projekten
- als Praxis in der Umsetzung von Projekten
- mit spezifischen Umsetzungsinstrumenten / Fördermechanismen versehen

Erasmus+ Jugend - 3 Leitaktionen

Leitaktion 1: Lernmobilität Einzelner

- Jugendbegegnungen
- Fachkräftemobilitäten
- Jugendpartizipationsprojekte
- DiscoverEU

Leitaktion 2: Zusammenarbeit von Organisationen und Institutionen

- Kooperationspartnerschaften
- Small-scale projects

Leitaktion 3: Unterstützung politischer Entwicklung und Zusammenarbeit

- (keine dezentralen Aktivitätstypen mehr)

Erasmus+ Jugend - Zielgruppen

- Junge Menschen zwischen **13 und 30 Jahren**
- Fachkräfte der Jugendarbeit (haupt- und ehrenamtlich)
- Jugendverbände
- Organisationen und Einrichtungen der Jugendhilfe
- Lokale, regionale und nationale Behörden
- **Besondere Unterstützung** erhalten Jugendliche mit geringeren Chancen.

Erasmus+ Jugend - Antragsberechtigte

- Gemeinnützige Organisationen, Verbände, NROs, Vereine im Jugendbereich und Einrichtungen der Jugendarbeit
- Lokale, regionale und nationale Behörden
- Jugendliche, die sich in informellen Gruppen zusammenfinden
- Gemeinnützige GmbH (gGmbH) und, unter speziellen Bedingungen, GmbH
- Europäische Verbünde für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)
- Kommerzielle Einrichtung in Übernahme sozialer Verantwortung

Erasmus+ Jugend - Leitaktion 1



Leitaktion 1

Lernmobilität von Einzelpersonen - Mobilitätsprojekte für junge Menschen und Fachkräfte der Jugendarbeit

- Jugendbegegnungen
- Mobilitätsprojekte für Fachkräfte der Jugendarbeit
- Jugendpartizipationsprojekte

Leitaktion 1

Jugendbegegnung - Was ist das?

- Jugendliche aus mindestens zwei Ländern begegnen sich und führen ein gemeinschaftlich entwickeltes Projekt durch.
- Jugendliche entwickeln ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen, werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und ihre aktive Bürgerschaft gefördert.
- Jugendliche setzen sich mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Demokratie, Teilhabe, Klimawandel, Diversität, Chancengleichheit etc. sowie mit europäischen Werten auseinander.
- 5-21 Tage (ohne Reisetage)
- Bilaterale, trilaterale oder multilaterale Projekte
- Minimum 16 / Maximum 60 Jugendliche (13 bis 30 Jahre)

Leitaktion 1

Fachkräftemobilitäten - Was ist das?

- Die Maßnahmen richten sich an (haupt- und ehrenamtliche) Fachkräfte sowie Multiplikator/-innen der Jugendarbeit
- Fachkräfte der Jugendarbeit haben die Möglichkeit, sich auf europäischer Ebene weiterzubilden
- Studienreisen, Job Shadowing, Partnerkontaktseminare, Vernetzung und Community Building, Trainingskurse, Seminare und Workshops
- Dauer: 2 Tage bis 60 Tage
- Für bis zu 50 Personen (exklusive Trainer/-innen und Moderator/-innen) aus den Ländern der beteiligten Partnerorganisationen

Leitaktion 1

Jugendpartizipationsprojekte - Was ist das?

- Projekte, die **aktiv von Jugendlichen für Jugendliche umgesetzt** werden, wenn notwendig mit Unterstützung von (Jugend)Organisationen
- Projekte, in deren Mittelpunkt "**eigene Themen**" **Jugendlicher** stehen und die zur Umsetzung der **Europäischen Jugendziele** und des **EU-Jugenddialogs** beitragen
- lokale, regionale, nationale oder transnationale Projekte mit **europäischer Dimension** mit oder ohne Partner in einem anderen Land
- **Projektdauer:** 3-24 Monate
- **Zielgruppe:** Jugendliche von 13 bis 30 Jahren, politische Entscheidungsträger/-innen

Erasmus+ Jugend - Leitaktion 2



Leitaktion 2

Partnerschaften für Zusammenarbeit - Ziele & mögliche Aktivitäten

- Ziele: Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit, Kapazitätsaufbau von Organisationen, Transformation und Veränderung ermöglichen
- Vernetzung und fachlicher Austausch von Trägern der Jugendarbeit
- Entwicklung neuer Trainingsmaterialien, Methodenhandbücher, Curricula, etc.
- Zusammenarbeit zur Anerkennung von Kompetenzen aus dem non-formalen, informellen und formalen Bildungsbereich
- Europäisches *peer learning* zwischen Einrichtungen aus dem gleichen Bildungsbereich oder unterschiedlichen Bildungssektoren

Leitaktion 2

Kleinere Partnerschaften - Was ist das?

- Ein neues Format mit vereinfachten Zugängen zum Programm für eher unerfahrene und kleine, lokale Organisationen
- Möglichkeit, ein erstes Projekt im Programm durchführen sowie erste internationale Partnerschaften aufzubauen und Peer Learning Erfahrungen zu sammeln
- Projektdauer: 6 bis 24 Monate
- Beteiligte: mindestens 2 Programmländer
- Pauschale Projektfinanzierung (30.000 oder 60.000 Euro)

Leitaktion 2

Kooperationspartnerschaften - Was ist das?

- Ein offenes Format für mittel- und langfristige Innovations- und Vernetzungsprojekte, die die Qualität im Jugendbereich steigern und die Kapazitäten von Organisationen erweitern
- Potential, breitere (systemische) Wirkungen zu entfalten: lokal, regional, national, europäisch
- Projektdauer: 12 bis 36 Monate
- Beteiligte: mindestens 3 Programmländer
- Offene Formate (Baukastensystem): Pauschalfinanzierung und wenig belegpflichtige Nachweise
- Fördersumme mind. 100.000 € und max. 400.000 €

Erasmus + Jugend - Antragstellung

Einzelantragsverfahren und Akkreditierung (LA1)

Leitaktion 1

- Akkreditierungsverfahren
 - Für Antragsteller mit Erfahrung in der Jugendarbeit und regelmäßigen Projekten

- Einzelantragsverfahren:
 - Für Einsteiger, Einzelprojekte und informelle Gruppen junger Menschen

Leitaktion 2

- Einzelantragsverfahren

Erasmus+ Jugend - Antragsfristen

Einzelantragsverfahren LA1

- 11. Mai 2021, 12: 00 Uhr
- 05. Oktober 2021, 12:00 Uhr

Akkreditierungsverfahren LA1

- Beantragung Akkreditierung jederzeit möglich
- Budgetbeantragung 11. Mai 2021, 12:00 Uhr

Einzelantragsverfahren LA2

- 20.5.2021, 12:00 Uhr
- 03.11.2021, 12:00 Uhr

E+ Jugend – Weg zur Förderung



Antragsphase



Prüfungsphase



Entscheidungsphase



Projektphase

Das Europäische Solidaritätskorps



Freiwilligenprojekte

- Individuelle Freiwilligendienste
- Freiwilligenteams

Solidaritätsprojekte

Ziele

- Förderung des Engagements junger Menschen und von Organisationen
- Stärkung von sozialem Zusammenhalt, Solidarität, Demokratie, Europäischer Identität und aktiver Bürgerschaft in Europa und weltweit
- Reaktion auf gesellschaftliche und humanitäre Herausforderungen
- Förderung von nachhaltiger Entwicklung, sozialer Inklusion und gleichberechtigter Teilhabe



Prioritäten

- Inklusion und Vielfalt
- Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaziele
- Partizipation am demokratischen Leben
- Digitaler Wandel
- Prävention und Unterstützung im Gesundheitsbereich

Individueller Freiwilligendienst

Rahmenbedingungen

- Dauer: 2-12 Monate (in Ausnahmen ab 2 Wochen)
- Alter der Teilnehmenden: 18-30 Jahre
- Registrierung im ESK-Portal
- Wohnsitz in einem der am ESK beteiligten Länder
- Sprachkenntnisse und Schulabschlüsse sind keine Voraussetzung
- Alle beteiligten Organisationen benötigen ein Qualitätssiegel
- Förderung besteht aus verschiedenen Bausteinen: Fahrtkosten, Projektmanagement, organisatorische Unterstützung, individuelle Unterstützung, Inklusionspauschale, Taschengeld, außergewöhnliche Kosten, vorbereitender Planungsbesuch

Freiwilligenteams

Rahmenbedingungen

- Dauer: 2 Wochen bis 2 Monate
- 10-40 Freiwillige aus mind. zwei verschiedenen Ländern
- Alter der Freiwilligen: 18-30 Jahre
- Registrierung im ESK-Portal
- Wohnsitz in einem der am ESK beteiligten Länder
- Besonders geeignet für junge Menschen mit geringeren Chancen
- Mindestens eine der beteiligten Organisationen muss über ein Qualitätssiegel verfügen
- Förderung besteht aus verschiedenen Bausteinen: Fahrtkosten, Projektmanagement, organisatorische Unterstützung, individuelle Unterstützung, Inklusionspauschale, außergewöhnliche Kosten, vorbereitender Planungsbesuch

Solidaritätsprojekte

Rahmenbedingungen

- Dauer: 2 - 12 Monate
- Projektgruppe: mind. 5 Personen, 18-30 Jahre, Wohnsitz in Deutschland
- Von jungen Menschen initiiert und durchgeführt, bei Bedarf administrative Unterstützung/Antragstellung durch eine Organisation
- Bei Bedarf Unterstützung durch externen Coach
- Förderung: Projektmanagementpauschale (500 €/Monat), ggf. Honorarkosten für Coach (214 €/Tag max. 12 Tage), außergewöhnliche Kosten (100 %) zur Förderung der Beteiligung junger Menschen mit geringeren Chancen



Antragstellung im ESK

Freiwilligenprojekte

- **Qualitätssiegel + jährlicher Budgetantrag**

Solidaritätsprojekte

- **Einzelantragsverfahren**
 - Jährlich 3 Antragsfristen (2021 nur 2 Antragsfristen)

Antragsfristen 2021

Freiwilligenprojekte

- **28. Mai**, 12:00 Uhr
(Hauptantragsrunde, 70% des Förderbudgets)
- **05. Oktober**, 12:00 Uhr
(für Organisationen, die neu akkreditiert wurden bzw. keinen Budgetantrag in Runde 1 gestellt haben, sowie ggf. Restmittel)

Solidaritätsprojekte

- **28. Mai**, 12:00 Uhr
- **05. Oktober**, 12:00 Uhr



Information und Service – das Angebot

- **Telefonische Beratung**
- **Webinare zur Antragstellung**
- **Projektskizzenberatung**
- **Erklärvideos**
- **Europäisches Fortbildungsangebot ( www.salto-youth.net)**
- **Newsletter und Social Media**

Ihre Ansprechpersonen in NRW:

— Für Erasmus+ Jugend:

Leitaktion 1: Elena Weber (weber@jfemail.de)

Leitaktion 2: Udo Teichmann (teichmann@jfemail.de)

— Für das Europäische Solidaritätskorps:

Ronja Höfers (hoefers@jfemail.de)

Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps ...

....

Zeit für Fragen!